

# Inhalt

Einleitung	1
------------	---

## I. Teil Abendländische Kunst

A. Kunst als Exponent einer vorwärtsstrebenden Entwicklung	7
1. Kunst als Leben und Bewegung	8
2. Der Leitfaden der Kunstentwicklung	9
3. Epochen des Kunstverlaufes	13
a. Der Expressionismus	14
b. Der Idealismus	16
Der Begriff ‚Idealismus‘ 16 – Griechischer Idealismus 17	
c. Der Naturalismus	18
Die Perspektive 18 – Der Weg des Naturalismus 19	
d. Der Weg von der gebundenen zur bewegten Form	19
e. Die Gliederung der Kunst zur Zeit des Expressionismus	20
f. Weitere Gliederungen der Kunst	21
g. Ergänzungen zum Stilverlauf	22
Die Einheit der großen Stilperioden 22 –	
Der Ansatz zu Neuerungen 22	
h. Der klassizistische Ansatz und seine Folgen	23
4. Geistige Kräfte, die in den verschiedenen Gestaltungsformen am Werke waren	24
Die geistig-seelische Haltung des Künstlers 24 – Synthesen 26 – Einflüsse 26 – Sinnzusammenhänge 27	
5. Die Stellung der Völker zu den verschiedenen Stilen	28
Grundhaltungen 28 – Die Griechen 28 – Die Römer 29 – Das Frühchristentum 29 – Die Franzosen und die Deutschen 30 – Italien und Deutschland 32 – Der Manierismus 34 – Die Niederlande 35 – England 36	
B. Die Kunst nichtabendländischer Völker zwecks vergleichender Betrachtung	37
1. Die Höhlenmalerei	37
Ihre Entwicklung 37 – Der Jäger und die Natur 39 – Eidetik? 41 – Der seßhaft werdende Mensch und die Kunst 41 – Rückläufige Kunstentwicklung 42 – Stellung und Bedeutung der frühen abstrakten Malerei 42	

2. Die Kunst primitiver Völker	43
3. Die ägäische und die etruskische Kunst	43
4. Die indische Kunst	44
5. Die chinesische und die japanische Kunst	45
6. Die ägyptische Kunst	47
Früher Naturalismus 47 – Die Verbindung von Natur und Abstraktion 48 – Die Amarna-Kultur 49 – Rückkehr zu alten Formen 50 – Ägyptische Reliefs 50	
 C. Andersartige Sichten auf die Künste	 52
Psychologische Gesichtspunkte (Oskar Wulff) 52 – Anerkennung der inneren Notwendigkeit der Kunstentwicklung (Hans Tietze) 52 – Das Entwicklungsagens (Emil Preetorius) 53 – Psychologische Gesichtspunkte im Blick auf unsere Zeit (Walter Winkler) 53 – Die Kunstentwicklung als dialektischer Prozeß (Franz Roh) 54	
 D. Die großen Wenden	 55
1. Die vorgeschichtliche Wende	55
2. Die Wende um 1200 v. Chr. im östlichen Mittelmeer	55
3. Die Wende im römischen Kaiserreich	56
4. Ein Blick auf unsere Zeit	58

## II. Teil

### Prinzipielle Kunsterörterungen

A. Arten der Kunst	61
1. Die Baukunst	61
Früheste Monumente 61 – Anregungen und Vorbilder 61 – Stilbildung und Stilwandel in der Baukunst 62 – Straßen, Plätze, Städte 64	
2. Die Plastik	64
Plastik: eine ursprüngliche Kunstform 64 – Arten der Plastik 65 – Bemalung 65	
3. Die Flächenkunst	66
Skulptur und Malerei 66 – Wandmalerei 66 – Weitere Maltechniken 67 – Graphische Künste 67	
4. Die Ornamentik	67
5. Das Gesamtkunstwerk	68
Das Denkmal 68 – Sockelplastiken 68 – Verbindung von Künsten 69 – Beispiele 70	

B. Material und Technik	72
1. Das Material im allgemeinen	72
Seine Bedeutung als Stilbildner 72 – Die Verwertbarkeit des Materials 73 – Echtheit und Wertigkeit des Materials 74	
2. Die Farbe	75
3. Die Technik	77
C. Das Wesen der Kunst	79
1. Allgemeine Bestimmung	79
Grundsätzliche Betrachtung 79 – Anderslautende Bestimmungen 81	
2. Schöpferische Zwischenschaltung	82
Ein gefährlicher Irrtum 82 – Erleben von Schöpferkraft 83	
3. Der Raum für schöpferische Zwischenschaltung	83
Die Grenze der Kunst 85 – Ausblick auf heutige künstlerische Bemühungen 85	
4. Die Skizze und das non-finito	85
Zeichnerische Skizzen 85 – Skizzen und Gemälde 88 – Unvollendete Plastiken 89 – Die Haltung des Betrachters vor dem non-finito 90 – Torsen 90 –	
D. Der Gehalt	92
Der Gegenstand	92
1. Der literarische Gehalt	93
Seine Bestimmung 93 – Die Bedeutung des literarischen Gehalts 93 – Religiöse Themen 94 – Aufgabengebundenenes Gestalten 95	
2. Wesensgestaltung	96
Was bedeutet Wesen? 96 – Wesentliches und Charakteristisches 97 – Die Wesensgestaltung in der Kunst 98	
3. Der symbolische Gehalt	99
Das Dingsymbol 99 – Das Symbol im höchsten Sinne 101	
4. Das Schöne	103
Die Frage nach dem Schönen 103 – Formschönheit 104 – Eine abweichende Zwischenschaltung 105 – Schönheit und gesetzliche Proportion 105 – Arten der Schönheit 108 – Verteidiger der formalen Schönheit 108 – Die Schönheit des Verfalls 109 – Das schöne Motiv 109 – Schönheit als Ausdruck schöpferischer Kraft 110 – Gefährdung der Kunst durch einseitige formale Schönheit 111	

E. Können und Wollen	112
1. Kunst und Können	112
Der Künstler und sein Material 112 – Die Technik künstlerischen Tuns 112 – Routine und Dilettantismus 113 – Die Notwendigkeit, sich um Technik zu bemühen 114	
2. Kunst und Wollen	114
Wollen im Schaffensakt des einzelnen 114 – Das Kunstwollen der Völker 115 – Umbrüche 117	
F. Der Raum	118
1. Der Raum in der Architektur	118
2. Plastik und Raum	120
3. Der Raum in der Flächenkunst	120
Die Linearperspektive 121	
G. Stile	124
1. Der Stilbegriff	124
Der Sinn des Stilbegriffes 124 – Stoff, Gehalt und Form 125 – Letzte Stilbestimmung 125	
2. Durch den jeweiligen Entwicklungsstand der Kunst bestimmte Stile	126
3. Zeitstil, Volks- oder Nationalstil und Stil der Persönlichkeit	127
4. Nach bildnerischen Werten benannte Stile, vor allem in der Flächenkunst.	129
a. Der flächige Stil	129
b. Der plastische Stil	129
c. Der malerische Stil	131
d. Der lineare Stil	132
e. Der kubistische Stil	135
f. Der musikalische Stil	136
g. Der illusionistische Stil	136
H. Manier, Kitsch und Verwandtes	139
1. Manier	139
2. Kitsch	140
3. Überbetonung der individuellen Veranlagung	142
4. Dilettantismus	142
5. Fälschungen	144
I. Künstler für Mitlebende und Künstler der Entwicklung	146

**III. Teil**  
**Lage und Gestaltungsprobleme**  
**der modernen Kunst**

A. Die heutige große Wende	149
1. Die weltgeschichtliche Entwicklung	149
2. Unser Anliegen und unsere Sorge	152
B. Der Einbruch des Dilettantismus in die Kunst	156
Dilettantische Züge bei van Gogh und Cézanne 157 – Primitive 157	
C. Deformation	159
1. Die Karikatur	159
2. Deformation im Dienste der Ordnung des Bildgefüges	160
3. Deformation als Ausdruck seelischer Zerrissenheit	162
4. Deformation des Gegenständlichen, insonderheit des Organischen	163
5. Deformation als Ausdruckssteigerung	167
6. Deformation als Weg zum Erleben von Schöpferkraft	167
Die Form 167 – Die Farbe 168 – Form und Farbe 168	
D. Das Zeitproblem	169
1. Allgemeine Bestimmung	169
Der kontinuierliche Stil 169 – Darstellung von Bewegtem 170	
2. Futuristische Zeiterfassung	171
3. Das Simultané	172
4. Gebsters Deutung des Simultané	174
5. Weitere moderne Bemühungen um die Zeit	
Versuche, die Zeit anzuhalten	176
6. Illustration zeitlichen Geschehens	177
E. Der Künstler und die Natur	178
1. Bindung und Abstand	178
2. Die künstlerisch geschaffene Welt und Gottes Schöpfung	183
3. Moderne Haltungen	184
Die Trennung zwischen Kunst und Natur 184 – Rückwendung zur Natur 186 – Das neue Verhältnis zur Natur 186	
4. Kunst und Photographie	187

F. Rationalismus und Irrationalismus	188
1. Rationalistische Strömungen	188
a. Das Mathematische in der vergangenen Kunst	188
b. Grenzen der mathematischen Berechnung	189
c. Das Rationale in der Wegbereitung der modernen Kunst	190
d. Weitere verstandesmäßige Methoden	193
e. Diskussionsgesichtspunkte	195
2. Irrationalistische Strömungen	197
a. Bekenntnisse zur Unmittelbarkeit	197
b. Automatismus, Zufall, Unbewußtes	199
c. Magisches und Symbolisches	200
d. Letzte Sicht	201
G. Abstraktion und Vergeistigung	203
1. Verstand, Vernunft, Geist	203
2. Künstlerische und begriffliche Abstraktion	204
3. Die Bedeutung der Differenzierung für die Kunst	205
Die notwendige Dosierung der Abstraktion 206 –	
Absehen und Übersehen 206	
4. Abstrahieren in der Kunst	207
5. Der ware Urquell des Geistigen in der Kunst	208

#### IV. Teil

#### Moderne Kunstrichtungen – Neue Welten

A. Einleitendes	209
B. Cézanne und von ihm ausgehende Kunstrichtungen	212
1. Cézanne und van Gogh	212
2. Die Fauves und die Kubisten	213
3. Der Purismus	215
4. Einschaltung: Freie Kunst und Ornamentik	216
5. Die Gruppe ‚Blauer Reiter‘	217
Franz Marc 217 – Paul Klee 218	
6. Das Bauhaus	220
C. Gegenständliche expressionistische Kunst	222
1. Die Brücke	222
2. Rouault, Hofer, Beckmann u. a.	223

D. Die abstrakte Kunst und verwandte Richtungen	225
1. Die abstrakte Malerei	225
Begriffsbestimmung 225 – Richtungen der abstrakten Malerei 226 – Kandinsky 226 – Bestrebungen abstrakt arbeitender Künstler 227	
2. Die Bewertung der abstrakten Malerei	228
3. Wesen und Aussichten der abstrakten Malerei	231
4. Der Suprematismus	235
5. Die de Stijl-Bewegung	238
E. Schaffen aus psychischem Erleben	240
1. Paul Klee und Emil Nolde	240
2. Ernst Wilhelm Nay und Julius Bissier	241
3. Odilon Redon und Alfred Kubin	241
4. Marc Chagall	242
F. Moderne Extremisten	244
1. Die Futuristen	244
2. Die Dadaisten	245
3. Die Surrealisten	247
Schock 248 – Bewertung des Surrealismus 249	
4. Pop-Art und Verwandtes	251
a. Deutung und Ursprung	251
b. Die Einbeziehung des Beschauers	251
c. Founds, Happenings u. a.	252
d. Die Poesie des Banalen u. a.	253
e. Op-Art	254
f. Softenings, Land-Art u. a.	255
g. ‚Sie‘	257
h. Amayas Kritik	257
G. Wirka – ein Vorschlag	259
1. Verwirrung und ‚Gegnerschaften‘ auf dem Gebiete der Kunst	259
2. Begriffsklärung	260
3. Wesensbestimmung der Kunst	261
4. Das Neue: Wirka	263
5. Scheidung zwischen Kunst und Wirka	266
6. Das Symbolische als Unterscheidungsmerkmal?	268
7. Ortsbestimmung für die abstrakte Malerei	269
8. Bewertungsgesichtspunkte	270
9. Versöhnung	272

**Anhang**  
**Moderne Architektur und moderne Plastik**

A. Architektur	275
1. Die Architektur seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts	275
2. Neue Wege	277
3. Wirka in der Architektur	281
B. Plastik	283
1. Neue Werkstoffe	283
2. Neue Raumauffassungen in der Plastik	284
3. Bewegung	285
4. Theorie und Kritik	286

**V. Teil**  
**Abschließende Besinnung**

A. Das Kunstwerk	293
B. Der Künstler	298
1. Läuterung	298
2. Entthemmung	301
3. Intuition und Schöpferkraft	303
C. Geistige Erneuerung und neues Agens	308
1. Die Fragestellung	308
2. Der künftige Mensch	308
3. Geistige Erneuerung	309
4. Das Agens	310
5. Kunstentwicklung ohne Agens?	311
6. Nochmals das Agens	312
7. Die Bedeutung des Kulturzusammenschlusses	313
8. Zeitkritik	314
9. Beschluß	315

**Anhang**

A. Kunstbewertung	317
B. Soziale Verhältnisse	322
1. Sozialer Aufstieg	322

2. Der Kunstförderer	325
3. Der Kunsthändler	326
4. Der Kunstschriftsteller	329
5. Kunstausstellungen	331
C. Der Kunstbetrachter	334
Literaturverzeichnis	338